

Inbrünstige Hossa-Rufe

Dr. Schlager und die Kuschelbären treten gemeinsam mit den Pussylovers auf

VADUZ –Angenommen Rex Gildo oder Heino würden zusammen mit Metallica ein Lied trällern. Wie würde sich das anhören? Man weiss es nicht, allerdings kann man dem Versuch im Vaduzer Saal beiwohnen, wenn es heisst «Liachtaschta trifft sech».

• Daniel Banzer

Am Samstag, den 9. Dezember, wird in Vaduz der Stilbruch kultiviert. «Es sollen Brücken zwischen den verschiedenen Stilen geschlagen werden», sagt René Litscher, Projektverantwortlicher von «Liachtaschta trifft sech». Doch auch ohne seine Aussage ist dieses Ziel klar ersichtlich, wenn man sich das Programm anschaut. So spielt «Why CC» zusammen mit dem «von Arte»-Chor oder die Bluesband Blududerino teilt mit den Plunderhüüslern die Bühne.

Keine Skandale im Sperrbezirk

Nachdem die Bandmitglieder durch die Weltgeschichte von Mendocino bis Mallorca gereist waren, fragten sie sich, wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt. Sie dachten, lassen wir doch die Sonne in unser Herz und seit-



FOTO ZVG

Wenn es am 9. Dezember heisst «Liachtaschta trifft sech» wird man Dr. Schlager und die Kuschelbären zusammen mit den Pussylovers auf der Bühne des Vaduzer Saals bestaunen können.

dem widmen sich die sieben Männer im besten Alter mit Leib und Seele der neuen deutschen Welle und der Schlagermusik. Ihre inbrünstigen Hossa-Rufe verhallen nicht in dunkler Nacht und der durchschlagende Erfolg, den sie in Liechtenstein und Umgebung geniessen können, gibt ihnen genug Grund, reichlich griechischen Wein

zu sich zu nehmen, um sich dann voller Elan für neue musikalische Höhenflüge zu rüsten. So gelangten unsere Helden der deutschsprachigen Liedkunst von der Hölle über sieben Brücken in den Schlagerhimmel. Am 9. Dezember kann man sich von ihnen also in ihre rosarote Plüschwelt verführen lassen.

«Pussylovers» schon unter dem Namen «Hot Air» kannten, werden sich bei der Mischung zwischen «Rex Gildo» und «Metallica» bestimmt amüsieren und zu sehen bekommen, dass Stilbruch der Qualität keinen Abbruch tut.

Musikalisch und kollegial passend

Den Gegenpart mimt die – wie es auf ihrer Homepage heisst – «Ur-Metal-Band» aus dem Unterland: die «Pussylovers», die zuvor «Hot Air» hiessen. Gegründet wurde die Band im Jahre 2001. Nach einer zweijährigen Findungsphase, in der sie sich auf der Suche nach – sowohl musikalisch als auch kollegial passenden – Bandkollegen befanden, wurden sie 2003 fündig. Die Mitglieder der Band spielten zuvor in mehreren verschiedenen Bands, unter anderem bei «Downfall», «Erben der Schöpfung» und «Red Axe». Auch den Fans, welche die

«LIACHTASCHTA TREFFT SECH»

VADUZ – «Liachtaschta trifft sech» findet am 9. Dezember im Vaduzer Saal statt. Der Einlass wird ab 19 Uhr gewährt, die erste Band legt um 20.30 Uhr los. Der Eintritt beträgt 10 Franken, unter 18-Jährige erhalten keinen Zutritt – diesbezüglich werden strikte Ausweiskontrollen durchgeführt.

Das Programm

- 19.00 bis 20.30 Uhr: DJ Pic
- 20.30 bis 21.15 Uhr: «Why CC»

und Chor «von Arte»

- 21.15 bis 21.45 Uhr: «GSP2»
- 21.45 bis 22.30 Uhr: «Dr. Schlager und die Kuschelbären» zusammen mit den «Pussylovers»
- 22.30 bis 23.00 Uhr: «Nevertheless»
- 23.00 Uhr bis 23.45 Uhr: «Blududerino» zusammen mit den «Plunderhüüslern»
- 23.45 bis 00.15 Uhr «2 Rocks & Band»
- 00.15 bis 2.00 Uhr: DJ Pic und DJ Doozy